

Budgetbericht I.2016 (Budgetergebnisbericht) „Anlage 3“
--

Budget-Nr.: 51000

Bezeichnung: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

1. Budgetergebnis 2015

Teil 1 (Ergebnisse):

**1.1. Budgetergebnis 2015 (Anlage 1a)
Ansätze 2016 (Anlage 1b)**

1.2. Budgetabrechnung der Kämmerei (Anlage 2)

Teil 2 (Textteil):

1.3. Bericht:

1.3.1. Allgemeines:

Insgesamt entstand ein Budgetüberschuss von 14.816,88 €.

*Die Einnahmen liegen mit 229.429,77€ über den Ansatz von 183.640 €. Die Ausgaben für Sachaufwendungen liegen mit 279.413,79 € über dem Ansatz von 264.303,00 €. Durch nicht zu vertretende Personalkosten erfolgte eine Mittelverstärkung, die zusammen mit Mehreinnahmen beim Zuschuss vom Land (Verwaltungskosten für **unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)**) zu einem Budgetüberschuss führte.*

1.3.1. Ergänzende Hinweise/Begründungen für von der Dienststelle/dem Bereich zu vertretende Personalmehr-/minderausgaben (z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen):

Bei realen Personalausgaben von 2.175.713,83 € wurde der Personalkostenansatz einschließlich der Mittelbereitstellungen in Höhe von insgesamt 2.171.154,60 € um nur 4.167,80 € überschritten.

Dabei ist maßgeblich, dass im Bereich der Amtsvormundschaft aufgrund der Zuweisung und Betreuung von minderjährigen unbegleiteten Ausländern (UMA) kurzfristig Stellenmehrungen notwendig waren. Die sachgerechte Betreuung der jungen Menschen wäre ohne Personalaufstockung nicht möglich gewesen. Wobei die bewilligten Mehrungen erst mit zeitlicher Verzögerung besetzt werden konnten.

Zudem wurden in der „Wirtschaftlichen Jugendhilfe“ überplanmäßige Arbeitszeitaufstockungen mehrerer Mitarbeiterinnen umgesetzt, um im Sonderbudget 51500 die Refinanzierung der verauslagten Kosten im Flüchtlingsbereich bei den überörtlichen Trägern und dem Bezirk zu gewährleisten.

1.3.3. Ergänzende Hinweise/Begründungen für Abweichungen bei den Einnahmen und Sachausgaben:

Einzelpositionen wichen aus folgenden Gründen vom Ansatz wesentlich ab:

Bei den Einnahmen:

4070.1598 Mittelübertrag Koki

Der Mittelübertrag war zur Fortführung eines jahresübergreifenden Projekts erforderlich.

4070.1700 0000 Landeszuschuss für Verwaltungskosten UMA

Es handelt sich um eine freiwillige erstmalige Leistung des Landes. Ein Ansatz war nicht planbar. Es handelt sich unter Umständen um einen Einmaleffekt.

4070.1700 1000 Bundeszuschuss frühe Hilfen

Durch die verspätete Mittelauszahlung der Staatsoberkasse Landshut verschiebt sich ein Teilzuschuss in das Folgejahr 2016.

Bei den Ausgaben:

4070.6500 Allgemeiner Bürobedarf

4070.6541 Reise- u. Fahrtkosten

4070.5624 Fortbildungskosten

Hier steigen die Kosten seit längerem.

Im Rahmen des Budgets wird versucht Überschreitungen anderweitig auszugleichen. Dies geht dann z. B. zu Lasten von dringend benötigten Fortbildungsmöglichkeiten insbesondere älterer und langjähriger Mitarbeiter. Es werden mit der Zeit die Grundstrukturen ausgehöhlt. Durch das Einfrieren der Ansätze ist es nicht mehr möglich hier zu gestalten.

Durch mehrere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten verstärkt Fortbildungen und Dienstreisen angesetzt werden. Für die Stammebelegschaft wurden Inhouseveranstaltungen selbst organisiert, um Übernachtungskosten und Reisekosten zu sparen und die Ansätze zu schonen.

Zusätzlich fallen bei der Betreuung von UMA besonders viele Fahrt- und Reisekosten (z.B. für regelmäßige Besuche, Anhörungen im Asylverfahren, Behörden und Ärzten) an.

Erschwert war die Finanzsituation durch umzugsbedingte Mehrausgaben. Für zusätzliche Mitarbeiter im Sachgebiet Amtsvormundschaft und Wirtschaftliche Hilfe waren Zimmer einzurichten und auszustatten.

2. Budgetvollzug 2016

2.1. Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Die Kostenentwicklung hält sich im Budgetrahmen und die Ansätze können voraussichtlich eingehalten werden soweit keine weiteren Zuweisungen von UMA im Jahr 2016 erfolgt.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2016 (seit Verabschiedung des Haushalts 2016):

2.3. Sonstige Bemerkungen: *keine*

Fürth, 01.06.2016

JgA

I.A.

gez. Peschke

(Pe 1535)